

07.08.2026 – 08:00 Uhr

Polarise plant Teilnahme an EU-Ausschreibung für die Errichtung europäischer KI-Gigafabriken



Düsseldorf (ots) -

Polarise, ein europäischer Anbieter souveräner KI-Cloud-Lösungen, beabsichtigt, als Teil eines Konsortiums an der Ausschreibung der Europäischen Union (EU) für den Aufbau von bis zu sieben KI-Gigafabriken in Europa teilzunehmen. Für das Programm stehen bis zu 10 Mrd. EUR aus EU- und nationalen Mitteln bereit, die mindestens 20 Mrd. EUR an privaten Investitionen mobilisieren sollen. Die Ausschreibung endet am 12. November 2026.

Michel Boutouil, CEO von Polarise: "Diese Ausschreibung setzt genau die Impulse, die wir seit Langem fordern: eine vernetzte "Gigagrid"-Architektur statt einzelner Großstandorte. Damit ist perspektivisch nicht mehr zwingend ein einzelner großer Standort erforderlich - vernetzte Standorte mit gemeinsamem Rechenleistungs-Äquivalent können ebenso zu einer leistungsfähigen europäischen KI-Infrastruktur beitragen. Europa hat jetzt das knappe Zeitfenster, souveräne KI-Kapazität aufzubauen. Deshalb bringen wir unsere Erfahrung und Standorte in ein entsprechendes Konsortium ein und gestalten europäische Souveränität gemeinsam mit starken Partnern."

Starke Positionierung von Polarise

Polarise erfüllt bereits heute die operative Grundlage für eine solche Bewerbung: Mit der realisierten AI Factory im Münchener Tucherpark und einem Standort in Oslo verfügt das Unternehmen über nachweisliche Erfahrung im Aufbau und Betrieb moderner KI-Infrastruktur. Darüber hinaus hält Polarise bereits heute passend vorbereitete Standorte bereit - zwei in Bayern sowie einen möglichen in Nordrhein-Westfalen.

Auf technologischer Ebene ist Polarise schon jetzt in der Lage, Leistungen bereitzustellen, die im Ausschreibungsrahmen teilweise erst für spätere Ausbaustufen vorgesehen sind. Dazu zählen die gemanagte ML-Ops- und Entwicklungsplattform (PaaS) Polarise Core sowie integrierte KI-Dienste wie Model-as-a-Service, Inferencing und APIs über Polarise Drive mit Schwerpunkt auf Open-Source-Modellen.

Polarise treibt seine Standort- und Plattformprojekte unabhängig von der Ausschreibung weiter voran und versteht das EU-Programm als Beschleuniger, nicht als Voraussetzung. Für die Bewerbung steht Polarise Partnern für ein leistungsfähiges europäisches Konsortium offen.

Weitere Informationen zur Gigagrid-Infrastruktur von Polarise sind [hier](#) verfügbar, Details über die EU-Ausschreibung können [hier](#) abgerufen werden.

Über Polarise

Gegründet in Deutschland, ist Polarise (www.polarise.eu) eine führende europäische KI-Infrastrukturplattform, die High-Performance Computing (HPC) in großem Maßstab bereitstellt - durch die Kombination speziell entwickelter KI-Rechenzentren, fortschrittlicher Softwarefähigkeiten und umfassender operativer Expertise.

Als einer der bevorzugten NVIDIA Cloud Partner und NVIDIA Cloud Service Provider in Europa ermöglicht Polarise Unternehmen und staatlichen Kunden, geschäftskritische KI-Workloads mit hoher Leistung, Sicherheit und Zuverlässigkeit auf dem gesamten Kontinent zu betreiben.

Pressekontakt:

Marc Gazivoda
Chief Marketing Officer
press@polarise.eu

Medieninhalte



Untereinander vernetzte KI-Fabriken. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/181359 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103043/100941544> abgerufen werden.